

Der Niersverband investiert 24,5 Mio. Euro in die Abwasserreinigung in der Region Geldern

Der Niersverband hat in den letzten drei Jahren 24,5 Mio. Euro in die Abwasserreinigung in der Region Geldern investiert. Aber wofür wurde so viel Geld ausgegeben?

Am Mühlenwasser 130, direkt an der Niers, befindet sich das Klärwerk Geldern. Es gehört zu den 23 Kläranlagen, die der Niersverband betreibt. Das Klärwerk reinigt die Abwässer aus dem Stadtgebiet Geldern, den Ortsteilen Lüllingen, Venum, Pont und Kapellen, aus der Gemeinde Issum, aus Sonsbeck-Hamb sowie aus den dort ansässigen Gewerbebetrieben.

In den letzten drei Jahren wurde die Anlage modernisiert und erweitert. Für den Ausbau gab es mehrere Gründe: die Anpassung an die verschärften gesetzlichen Anforderungen an die Nährstoffelimination, die prognostizierte Zunahme des Abwassers aus dem Einzugsgebiet sowie die Überleitung der Abwässer von den aufgegebenen Kläranlagen in Venum, Pont und Kapellen.

Der Rückbau der drei kleinen Kläranlagen zu Pumpwerken sowie der Bau der entsprechenden Druckleitungen nach Geldern ist Teil der oben genannten Investitionen. Dabei galt der Grundsatz „Interessen bündeln und gemeinsam zu Lösungen kommen“. So wurden gemeinsam mit der Stadt Geldern und der Stadtwerke Geldern GmbH die Abwasserdruckleitungen sowie Versorgungsleitungen für Wasser, Gas und Strom verlegt.

Durch diese Gemeinschaftsmaßnahme konnten Einsparungen bei den Baukosten von rund 20% im Vergleich zu einer getrennten Verlegung erreicht werden. Auch die geringere Beeinträchtigung der Bürgerinnen und Bürger ist positiv zu berücksichtigen.

Die Baumaßnahmen auf dem Klärwerk betrafen den Abbruch der Hochlasttropfkörper sowie des Einlaufbereiches (Rechen, Sandfang), die Neuerrichtung des Einlaufbauwerks mit Rechenanlage und Rechengutbehandlung und des belüfteten Sand- und Fettfangs, der Bau einer neuen Biologie und Nachklärung sowie ein neues Prozessleitsystem.



Das Klärwerk hat nach seinem Ausbau eine Gesamtkapazität von 149.000 Einwohnerwerten und ist für die Zukunft gut gerüstet.

Nach dem Abschluss der Baumaßnahmen wird die Anlage am 20. Juni 2010 durch den Vertreter des Umweltministeriums, Ministerialdirektor Hans-Josef Düwel, dem Bürgermeister der Stadt Geldern, Ulrich Janßen sowie dem Vorstand des Niersverbandes, Prof. Dr.-Ing. Dietmar Schitthelm, offiziell in Betrieb genommen.

Gleichzeitig lädt der Niersverband interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einem Tag der offenen Tür ein.

Kontakt:

Niersverband
Margit Heinz
Am Niersverband 10
41747 Viersen

Tel.: 02162/3704-105
Fax: 02162/3704-103
Email: presse@niersverband.de
www.niersverband.de